

V O R B E R I C H T

zum Haushaltsplan der Gemeinde Bilshausen für das Haushaltsjahr 2008

1. Gesamtentwicklung des Haushaltsplanes 2008

Der Haushaltsplan der Gemeinde Bilshausen für das Haushaltsjahr 2008 ist nach den vorbereitenden Fachausschuss-Sitzungen vom Gemeinderat am 6.3.2008 verabschiedet worden.

Im Vergleich zum Haushaltsplan 2007 weist er in seinen Gesamtergebnissen folgende Abweichung auf:

	Haushaltsjahr 2007	Haushaltsjahr 2008	Veränderung mehr/weniger
Verwaltungshaushalt			
in der Einnahme	1.352.600 €	1.642.400 €	+ 289.800 €
in der Ausgabe	1.975.400 €	1.642.400 €	- 333.000 €
Fehlbetrag	622.800 €	0 €	- 622.800€
Vermögenshaushalt			
in der Einnahme	280.400 €	171.200 €	- 109.200 €
in der Ausgabe	280.400 €	171.200 €	- 109.200 €
Haushalt insgesamt			
in der Einnahme	1.633.000 €	1.813.600€	+ 180.600 €
in der Ausgabe	2.255.800 €	1.813.600€	- 442.200 €
Fehlbetrag	622.800 €	0 €	- 622.800€

Verwaltungshaushalt:

Der Verwaltungshaushalt 2008 ist ausgeglichen.

Der Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt aus dem vergangenen Jahr in Höhe von 220.463,14 € wird im Haushaltsjahr 2008 gedeckt.

Nach Fehlbeträgen in den Haushaltsjahren 2007 in Höhe von 220.500 €, in 2006 von 362.000 €, in 2004 in Höhe von 35.020,81 € und 2003 von 197.226,97 € konnte der Verwaltungshaushalt 2008 u.a. aufgrund von drastischen Sparmaßnahmen in Vorjahren ausgeglichen werden.

Die Gründe für die unausgeglichenen Verwaltungshaushalte in den Vorjahren waren vielschichtig. Hauptgrund waren die unverhältnismäßig hohen Samtgemeinde-, Kreis- und die Gewerbesteuerumlagen gegenüber früherer Jahre und der für Bilshausen nachteilige interne Finanzausgleich.

Ferner wurde durch den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer ab 1.1.1998 durch den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer kein vollwertiger Ausgleich gewährt.

Die Entwicklung der wichtigsten Einnahmeblöcke im Verwaltungshaushalt 2008:

	2004	2005	2006	2007	2008
Grundsteuer A	14.000 €	14.500 €	14.700 €	14.800 €	9.800 €
Grundsteuer B	227.200 €	240.000 €	241.400 €	265.800 €	262.500 €
Gewerbesteuer	612.700 €	609.500 €	604.400 €	351.600 €	450.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	429.400 €	435.000 €	448.500 €	436.700 €	540.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	58.600 €	60.000 €	57.500 €	59.800 €	66.400 €
Schlüsselzuweisungen von der SG	19.200 €	63.300 €	68.100 €	90.000 €	156.400 €
(SAM) für Bauhof	12.900 €	3.300 €	0 €	0 €	0 €
(ABM) für Jugendpfleger	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Konzessionsabgabe	89.700 €	89.200 €	88.900 €	89.900 €	95.400 €

Die Entwicklung der wichtigsten Ausgabenblöcke im Verwaltungshaushalt 2008:

	2004	2005	2006	2007	2008
Bauhof der Gemeinde Bilshausen	116.600 €	112.600 €	115.300 €	121.700 €	105.800 €
KiGa-Betriebskostenerstattung	124.000 €	124.000 €	124.000 €	125.200 €	156.200 €
Betrieb u. Unterhaltung Sporthalle, -haus und -plätze	79.900 €	73.300 €	51.900 €	34.600 €	23.900 €
Betrieb/Unterhaltung Straßenbeleuchtung (2007 15 T€ Leuchten)	17.300 €	13.000 €	13.500 €	31.200 €	20.000 €
Straßenunterhaltung	22.100 €	21.200 €	21.200 €	80.000 €	59.900 €
Städtebauliche Planungskosten	2.100 €	0 €	2.200 €	2.300 €	6.000 €
Kreisumlage	627.100 €	536.600 €	557.500 €	619.400 €	447.600 €
Samtgemeindeumlage	432.500 €	409.400 €	392.000 €	401.500 €	270.300 €
Gewerbsteuerumlage	128.000 €	151.100 €	153.000 €	56.000 €	78.800 €

Die **Zuführung vom Verwaltungshaushalt** an den Vermögenshaushalt in Höhe von 60.900 € übersteigt die Pflichtzuführung von 28.000 Euro.

Vermögenshaushalt:

Der Vermögenshaushalt ist in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen.

Eine **Kreditaufnahme** ist nicht vorgesehen.

Haushaltsausgabereste werden nicht gebildet.

Haushaltseinnahmereste werden nicht gebildet.

Die Entwicklung der wichtigsten Einnahmen des Vermögenshaushalts 2008:

	2005	2006	2007	2008
Erschließungsbeiträge	21.800 €	21.800 €	180.000 €	45.000 €
Zuweisung Land Erschließung „Gewerbegebiet“	1.000 €	1.000 €	0 €	0 €
Straßenausbaubeiträge nach NKAG	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €
Zuweisung für Investitionen von Gemeinden	12.200 €	12.400 €	16.100 €	28.800 €
Einnahmen aus Verkauf von Grundstücken	16.500 €	16.500 €	20.000 €	4.800 €
Entnahme aus der Rücklage	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	33.000 €	33.600 €	33.300 €	53.200 €
Kreditaufnahme	0 €	50.000 €	0 €	0 €

Die Entwicklung der wichtigsten Ausgaben im Vermögenshaushalt 2008:

	2005	2006	2007	2008
Erschließung Gewerbegebiet „Im alten Felde“	0 €	0 €	0 €	0 €
Erschließung Teufelsgraben	2.000 €	4.000 €	150.000 €	5.000 €
Erschließung „Über dem Dorfe III“	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €
Planungskosten Radweg Abschnitt 2 + 3	0 €	0 €	0 €	0 €
Rückzahlung Kreiszuweisung Planung/Gründerwerb Ab 2	9.000 €	6.000 €	6.000 €	11.400 €
Erneuerung der Fußgängerbrücke „Escherbach“	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuweisung an Sportverein Sanierung Sporthaus	32.000 €	0 €	0 €	0 €
CO ² -Gebäudesanierung Sandweg 46	0 €	50.000 €	0 €	0 €
Erwerb Grundstücken (u.a. Abwickl. Altenheim)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	0 €
Tilgung von Darlehen	33.000 €	33.700 €	33.700 €	28.000 €
Zuführung an Rücklagen	38.100 €	36.100 €	51.100 €	74.600 €
Gründerwerb	0 €	0 €	0 €	20.000 €

Der Rat hat in seiner Sitzung am 06.03.2008 die **Finanzplanung** beschlossen.

Entwicklung des Vermögens und der Schulden:

Vermögen gem. § 39 Gem.HVO

Vermögensart	Stand am 1.1.2008 in €	Zugang in €	Abgang in €	Stand am 31.12.2008 in €
1. Forderungen des Anlagevermögens				
1.1 Beteiligungen	1.636,13	0,00	0,00	1.636,13
1.2 Forderungen aus Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Geldanlagen				
2.1 Einlagen bei Geldinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	1.636,13			1.636,13

Rücklagen und Schulden

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen in €				
Rücklage	Stand am 01.01.2007	Zugang	Abgang	Stand am 01.01.2007
1. Allgemeine Rücklage	51.919,39	0	345,32	51.574,07
2. Sonderrücklagen				
2.1 Versorgungsrücklagen				
Gesamt	51.919,39	0	345,32	51.574,07

Die allgemeine Rücklage soll die rechtzeitige Leistung von Ausgaben sichern (Betriebsmittel der Kasse). Zu diesem Zweck muss ein Betrag vorhanden sein, der sich in der Regel auf mindestens 1 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre beläuft. Danach errechnet sich ein Mindestbestand in Höhe von 18.501 €.

Der Rücklagen-Bestand am 31.12.2008 wird mit der veranschlagten Zuführung von 77.200 € insgesamt 128.800 € betragen.

Eine **Kreditaufnahme** ist im Haushaltsjahr 2008 nicht vorgesehen

Die Schulden entwickeln sich wie folgt:

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden in €				
Art	Stand am 01.01.2007	Zugang	Abgang	Stand am 01.01.2008
1. Schulden aus Krediten von				
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	10.102,53	0	777,13	9.325,40
1.7 Kreditmarkt ohne Umschuldung	646.715,36	50.000	32.438,87	664.276,49
Gesamt	656.817,89	50.000	33.216,00	673.601,89

Der Stand der Schulden am 01.01.2008 entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 208,67 €, bezogen auf 2.400 Einwohner zum 30.06.2007.